

Wolfsburg

Fact Sheet - Ergebnisse*

„Experteninterviews“ - Qualitative Weiterbildungsbedarfsanalyse



Methodisches Vorgehen kurz und verständlich erklärt...

Das Ziel der qualitativen Weiterbildungsbedarfsanalyse war es, Expert*innenwissen zum Thema Weiterbildung in der frühpädagogischen Bildung zu generieren. Als Expert*in werden erfahrene Ratgeber*innen aus dem Bereich verstanden. Für die Experteninterviews wurden zwischen Juli und November 2016 insgesamt 14 Personen aus dem Kita-Bereich sowie aus dem (Weiter-)Bildungsbereich ausgewählt. Die Expert*innen wurden auf Grundlage von Leitfragen interviewt. Die Interviews wurden im Anschluss verschriftlicht (transkribiert) und einer qualitativen Inhaltsanalyse unterzogen. Hierbei handelt es sich um ein systematisches Verfahren zur Datenauswertung in Anlehnung an Udo Kuckartz aus dem Jahr 2016.

Die Ergebnisse beziehen sich auf Herausforderungen und Lösungsansätze in der frühpädagogischen Arbeit, Merkmale und Kompetenzen professioneller Fachkräfte, den Status Quo von Weiterbildungen im Bereich der Frühpädagogik sowie Bedarfe, Erfolgsfaktoren, Empfehlungen und Barrieren für bzw. von (wissenschaftlicher) Weiterbildung.

Merkmale und Kompetenzen professioneller Kita-Fachkräfte

Neben vielfältigen sozialen, personalen und methodischen Kompetenzen brauchen Fachkräfte nach Aussage der Expert*innen vor allem Fachkompetenzen (Transkript 10, Absatz 60):

„[...] dass die Theorie kein Schreckensgespenst ist und das Erzieherinnen auch merken, ich brauche die Theorie, das ist die zweite Seite der gleichen Medaille. Ich brauche Theorie und Praxis. Und ich kann mich nicht nur auf meine Praxis stützen, ich brauche auch die andere Seite der Medaille.“

Erfolgsfaktoren und Empfehlungen für Weiterbildung

- Bedarfsanalysen als Grundlage für Weiterbildungsangebote
- umfassende Transparenz bzgl. der Angebote
- kontinuierliche Zielgruppenorientierung
- konsequente Praxisnähe und Anwendungsorientierung
- Integration von Reflexionsphasen und Unterstützung des Theorie-Praxis-Transfers
- begünstigende betriebliche Organisation und verlässliche Planbarkeit
- ...

Nichtinanspruchnahme von Weiterbildung

Die Interviewteilnehmer*innen benennen unterschiedlichste Gründe, die dazu führen können, dass eine Weiterbildung nicht in Anspruch genommen wird:

- betriebliche Rahmenbedingungen / fehlende zeitliche und personelle Ressourcen
- hoher Angebotsumfang
- Vermeidungsverhalten
- kein oder nur verdeckter Bedarf
- familiäre Gründe
- ...

Der Hochschule wird eine **Schnittstellenfunktion zwischen Theorie und Praxis** zugesprochen.:

„[...] Forschungsfragen entwickeln, auch praxisorientiert forschen und dann vor allen auch den Theorie-Praxis-Transfer unterstützen. Also, dass zum einen eben wissenschaftliche Erkenntnisse auch zeitnah in die Praxis getragen werden, [...] aber auch eben Inputs aus der Praxis mit in die Forschung aufnehmen.“ (Transkript 9, Absatz 2)

Frühpädagogik studieren

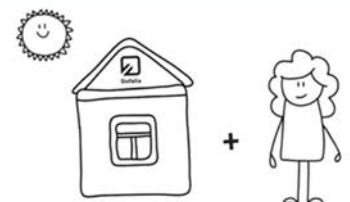
„[...] also diese wissenschaftlich ausgebildeten Kräfte wären dringend erforderlich, damit eben sozusagen die Lücke zwischen Theorie, also den, den Anforderungen und der Praxis da mehr geschlossen werden kann.“ (Transkript 6, Absatz 65)

Anforderungen an wissenschaftliche Weiterbildung

- neuste und wissenschaftliche Erkenntnisse
- hoher Anteil an Reflexion
- Dozent*innenmix aus Hochschule und Praxis

Studiengänge sollten...

- ... einen hohen Praxisbezug aufweisen und Praxisphasen integrieren
- ... Möglichkeit einer umfassenden Anrechnung von Kompetenzen bieten
- ... sowohl für grundständig als auch für weiterbildend Studierende einen Zugang ermöglichen



Salzgitter

Suderburg

Wolfenbüttel

Wolfsburg

Fact Sheet - Ergebnisse*

Schriftliche Befragung - Quantitative Weiterbildungsbedarfsanalyse

Methodisches Vorgehen kurz und verständlich erklärt...

Das Ziel der quantitativen Weiterbildungsbedarfsanalyse war es, zählbare Ergebnisse zu Weiterbildungswünschen von frühpädagogischen Fach- und Leitungskräften Wolfsburger Kitas zu erhalten. Auf der Grundlage der Erkenntnisse aus den Expert*inneninterviews wurde deshalb eine schriftliche Befragung mittels Fragebogen durchgeführt, an der sich 536 Fach- und Leitungskräfte aus dem Bereich der Frühpädagogik zwischen Januar und April 2017 beteiligten. Insgesamt wurden Fragebögen aus knapp 84% aller Kindertageseinrichtungen in Wolfsburg ausgewertet. Erfragt wurden allgemeine Angaben zur Tätigkeit, das Interesse an Weiterbildungsthemen und -inhalten, konkrete Dozent*innenwünsche, das Interesse an beruflicher (Weiter-) Qualifikation, das Interesse an Weiterbildungsformaten der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, das Interesse an berufsbegleitenden Studienangeboten sowie das Alter und der höchste Bildungsabschluss. Die ausgefüllten Fragebögen wurden zur Auswertung in die Statistik-Software IBM SPSS 24 eingespeist und nach Häufigkeiten und Zusammenhängen analysiert.

In einigen Fällen besteht Interesse an einer berufsbegleitenden Weiterqualifikation zur Leitung (85), Heilpädagog*in (69) oder Erzieher*in (56).

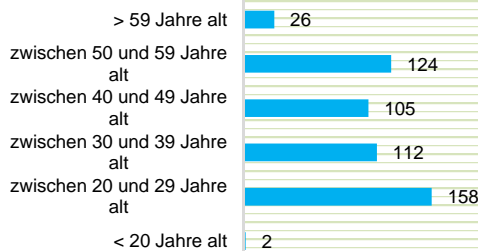


Abb.: Alter der Befragten

Angaben zur Tätigkeit

Insgesamt beteiligten sich 536 frühpädagogische Fach- und Leitungskräfte an der schriftlichen Befragung. Davon geben 446 (84,79%) Befragte an, als Fachkraft tätig zu sein, 43 (8,17%) Personen sind als Leitung und 26 (4,94%) als stellvertretende Leitung beschäftigt. Am häufigsten arbeiten die Befragten im Kindergarten (163; 34,03%) oder in der Krippe (143; 29,85%). Die meisten Befragten (292; 56,48%) arbeiten mehr als 34 Stunden pro Woche und haben weniger als fünf Jahre Berufserfahrung (174; 32,77%).

Tab.: Interesse an berufsbegleitendem Studium

	Kindheitspädagogik	Management und Leitung	Soziale Arbeit
starkes Interesse	68	48	58
Interesse	78	39	66
teilweise Interesse	64	41	63
geringes Interesse	26	46	27
kein Interesse	216	276	235
keine Angabe	84	86	87

Insgesamt kann das Weiterbildungsinteresse als hoch eingeschätzt werden.

Weiterbildungsthemen und -inhalte

Über 69% aller Befragten äußern ein (starkes) Interesse für die folgenden Themen:

- o individuelle Bildungs- und Lernprozesse von Kindern
- o Arbeit mit herausfordernden Kindern
- o Entwicklung, Entwicklungsdiagnostik und Entwicklungsstörungen
- o Sprech- und Sprachstörungen und Sprachförderung
- o Begleitung von Kindern in belastenden Lebenslagen
- o Gesundheitsförderung und Prävention
- o seelische Krankheiten und Verhaltensstörungen von Kindern
- o Erziehungspartnerschaft, Elternarbeit und Elterngespräche
- o Konflikte und Konfliktlösungsstrategien
- o Kinderschutz und Kinderrechte; Kindeswohlgefährdung und Hilfsysteme

Weniger als 20% haben Interesse an Weiterbildungen zum Thema:

- o Betriebswirtschaft und Verwaltung
- o Projektmanagement und Schreiben von Projektanträgen

Salzgitter

Suderburg

Wolfenbüttel

Wolfsburg

Fact Sheet - Ergebnisse*

„Analyse von Weiterbildungsangeboten“



Methodisches Vorgehen kurz und verständlich erklärt...

Um die tatsächliche Nachfrage von angebotenen Weiterbildungen beurteilen zu können, wurden zwischen November 2016 und Februar 2017 geplante, durchgeführte sowie nicht-stattgefundene Weiterbildungsangebote von Wolfsburger Bildungseinrichtungen, Kita-Trägern und Kindertageseinrichtungen abgefragt. Die Datenabfrage erfolgte auf der Basis einer Tabelle zu Titeln und Themen der Weiterbildungsangebote, der Abschlussbezogenheit (z.B. Zertifikate oder Teilnahmebescheinigung) sowie der maximalen und tatsächlichen Teilnehmer*innenzahlen in den Jahren 2014 bis 2016. Die Auswertung der Daten wurde mit der qualitativen Inhaltsanalyse, einem systematischen Verfahren zur Datenauswertung in Anlehnung an Udo Kuckartz aus dem Jahr 2016, durchgeführt. An der Datenabfrage beteiligten sich insgesamt fünf regionale Weiterbildungsanbieter, ein Kita-Träger und elf einzelne Kindertageseinrichtungen.

Tab.: Themen durchgeführter Weiterbildungen

Themenbereich	Kategorien und Anzahl der Weiterbildungen
Frühpädagogische Arbeit	Religion und Interkulturalität (14) Entwicklung und Förderung (9) Partizipation und Wertschätzung (9) Beobachtung und Dokumentation (7) Natur (7) Kinder verstehen (6) Mathematik, Experimente und Technik (6) Tanz, Musik und Singen (6) Kindertagespflege (5) Medien (5) Spiel, Beschäftigung und Angebote (5) Bildungsprozesse und -programme (4) Hochsensibilität (4) Krippe und Arbeit mit Kindern <3 Jahren (4) Schulkinder, Schulkindbetreuung und Hort (4) Stimme, Sprache und Sprachförderung (4) Doktorspiele und Sexualität (3) Kunst und Malen (3) Bilingualität (2)
Gesundheit, Belastungen und Gesundheitsstörungen	Belastungen und (psychische) Störungen (17) Erste Hilfe (11) herausfordernde Kinder und Situationen (11) Gesundheit und Resilienz (10) Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung (10) Bewegung und (Psycho-)Motorik (8) Ernährung und Kochen / Essen (8) Trauma (6) Inklusion und basale Stimulation (3)
Elternarbeit und Kommunikation	Elternarbeit (16) Kommunikation (14)
Rahmenbedingungen und Management frühpädagogischer Arbeit	Reflexion und Evaluation (10) Personal und Team (5) Arbeitsorganisation (4) Recht (4) Konzeption (3) Management und Leitung (2) Gestaltung (2)
Sonstige	<i>Einzelneinnungen</i> (30)

Insgesamt wurden 281 Weiterbildungen durchgeführt.

Tab.: Themen nicht-stattgefundener Weiterbildungen

Themenbereich	Kategorien und Anzahl der Weiterbildungen
Frühpädagogische Arbeit	<i>Einzelneinnungen</i> (21) Religion und Interkulturalität (7)
Gesundheit, Belastungen und Gesundheitsstörungen	Gesundheit und Stressbewältigung (5) Inklusion und inklusive Bildung (3)
Elternarbeit und Kommunikation	Elternarbeit (1) Kommunikation (1)
Rahmenbedingungen und Management frühpädagogischer Arbeit	Konflikte (4) Management und Leitung (4) Recht und Verwaltung (4) Trauma (4)

Es wurden 54 geplante Veranstaltungen nicht durchgeführt.

Teilnahmebescheinigungen

sind die am häufigsten genannte Nachweisform von durchgeführten Weiterbildungen.



Weiterbildungen sind durchschnittlich mit **ein bis zwei Tagen** geplant.

Zumeist werden **Gruppengrößen** zwischen 10 und 25 Teilnehmer*innen genannt.

Salzgitter

Suderburg

Wolfenbüttel

*Den vollständigen Ergebnisbericht finden Sie demnächst unter: www.eeges.ostfalia.de